

Deutschsprachige Biographie von Mathias Bernhard Braun

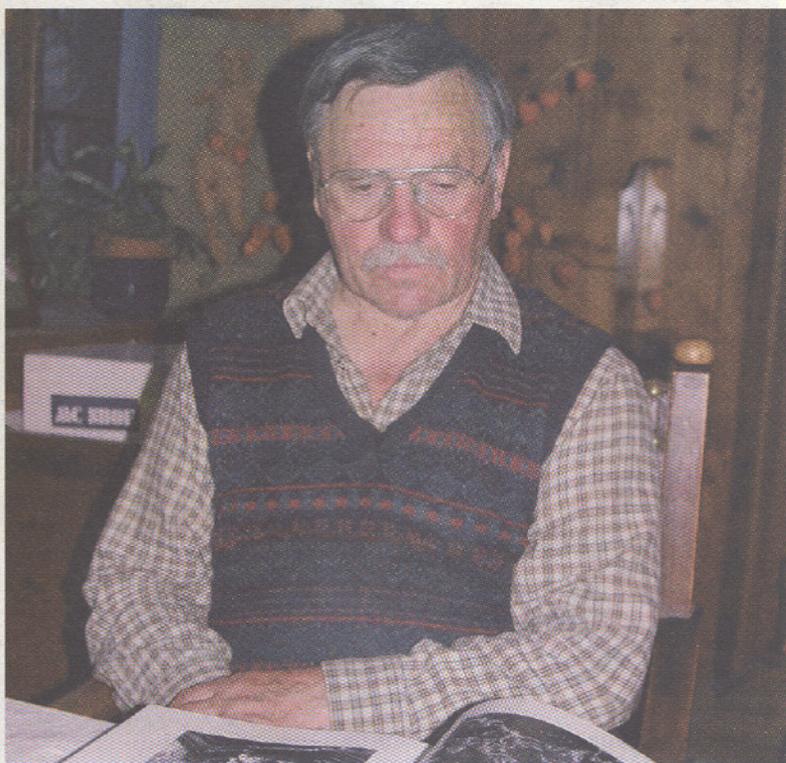
Das „Buch der Pannen“ musste 25 Jahre bis zur Fertigstellung warten

OETZ (ea). Hans Jäger, weit über die Grenzen Tirols hinaus bekannter Kunstkenner, stellte kürzlich die Biographie des wohl bemerkenswertesten Bildhauers Böhmens, des in Sautens geborenen Mathias Bernhard Braun (1684 - 1738), vor. In jungen Jahren verließ Braun Sautens und zog nach Italien um die großen Barockzentren der damaligen Zeit zu besuchen. Als Angestellter des Stiftes Sams wurde er später nach Böhmen vermittelt, wo dem Bildhauer eine große Karriere beschieden war. Emanuel Poche, führender tschechischer Kunstwissenschaftler der Nachkriegszeit, schrieb die Biographie über den Tiroler Bildhauer.

Hans Jäger, der Poche persönlich kannte, versprach ihm vor 25 Jahren, dass er diese Biographie ins Deutsche übersetzen werde. Dieses Versprechen gestaltete sich für Jäger schwieriger als er glaubte. Die Probleme begannen bereits mit der Suche eines geeigneten Übersetzers, da es sehr wohl Übersetzer für wissenschaftliche Texte, aber keine Spezialisten für Kunstbücher aus dem Tschechischen gab. Vor 15 Jahren konnte der Auftrag zur Übersetzung einem Wiener Team übertragen werden.

Überarbeitungen

Es folgten allerdings viele Überarbeitungen. Die Bilder, in denen die Werke des Bildhauers dargestellt wurden, mussten ebenfalls neu gemacht werden. Auch die Finanzierung zog sich in die Länge. Die



Hans Jäger mit der von ihm herausgegebenen deutschsprachigen Biographie des Bildhauers Mathias Bernhard Braun.

Foto: Auer

Zusage einer Subvention durch den damaligen Kulturlandesrat Günther Platter läutete schließlich die „Endphase“ des Projektes „Braun-Buch“ ein. Durch weitere finanzielle Unterstützungen der Gemeinden Sautens und Oetz, des Landes Südtirol und des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur konnte das große Werk heuer im Frühjahr die „Druckerei verlassen“.

Hans Jäger, Herausgeber der deutschen Biographie, gab anlässlich zweier Lesungen - Innsbruck und Sautens - Kostproben aus dem Werk zum Besten. In Tirol gibt es nur ein Werk des legendären Bildhauers, nämlich ein Tonmodell - „Tonleozetto“ genannt - der Statuengruppe der Hl. Luitgard auf der Karlsbrücke in Prag. Dieses Modell befindet sich in der Sammlung des Hans Jäger.